

Rezensionen von Buchtips.net

Werner Nell, Marc Weiland: Dorf

Buchinfos

Verlag: [J.B. Metzler Verlag](#) ([weitere Bücher von diesem Verlag zeigen](#))
Genre: [Sachbuch](#)
ISBN-13: 978-3-476-02625-5 ([bei Amazon.de bestellen](#))
Preis: 119,99 Euro (Stand: 02. Dezember 2023)

Eine sehr fundierte interdisziplinäre Untersuchung

Nicht nur jede Menge Magazine haben in den letzten Jahren "Das Land und das Dorf" zu ihrem Thema gemacht, dies ist nur eines der Indizien, das klar darauf hindeutet, dass ein neues und verstärktes Interesse an dörflichen und ländlichen Lebenswelten zu beobachten ist. Zum einen im Rahmen der demographischen Massenbewegungen der letzten Jahre und Jahrzehnte hin in "Metropolen" und der damit verbundenen Frage der weiteren Entwicklungen der "Provinz" als Lebensraum, zum anderen auch in gewisser Weise als "Sehnsuchtsort" in immer schneller, hektischer und naturfremder werdenden Zeiten und angesichts massiver ökologischer Probleme weltweit.

Ein sich steigerndes Interesse, und daher ist der Ansatz des Interdisziplinären bestens gewählt in diesem Handbuch, dass im Alltag, in der Populärkultur (Musik und Literatur), in Künsten, Medien und Wissenschaften auf vielfachen Ebenen das "Dorf" in den Mittelpunkt von Interessen wieder gerückt ist. Trotz der Kennzeichnung, immer noch, in modernen Zeiten als "Residualkategorie". Also vermeintlich eine überholte Lebenswelt, der wenig Zukunft zugestanden wird, in einer Zeit, in der vom "Dorfsterben" ganz selbstverständlich gesprochen wird, die "Jugend" "Landflucht" betreibt.

Gerade angesichts dessen ist es eine umfassende Darstellung auch wert, dieses erstaunlich widerstandsfähige Wohn- und Lebenskonzept zu betrachten. Was dem Handbuch fundiert und breit bestens gelingt und damit einer der "ältesten und verbreitetsten Lebens- und Sozialformen" gerecht wird. Als wissenschaftliche Herangehensweise aus verschiedenen Fachrichtungen her bietet das Werk dabei zunächst einen ausführlichen Blick auf die Perspektiven der aktuellen Forschung aus den Fachrichtungen der Geschichte, der Wirtschaft, der Ökologie, der Raumplanung, der Kulturwissenschaften, der Ethnologie bis hin zur Sprachwissenschaft und Literaturwissenschaft hin.

Eine sorgfältige Einführung in die interdisziplinäre Bedeutung des "Dorfes", die in den weiteren Hauptteilen differenziert ausgeführt wird. Von den historischen Aspekten des Dorflebens über die gesellschaftlichen Aspekte (das Dorf als politischer Ort, im sozialen Wandel, die Fragen von Jugend und Alter im Dorf, aber auch die "Fremdheit" als starke Distanz zu "Fremden" und "Hinzugezogenen" bis hin zur Bedeutung von Tieren im dörflichen Leben).

Betrachtungen, die fließend überleiten zu den ökonomischen Aspekten des Dorflebens, eine Kernbetrachtung, die er vermeintlich mangelnden Zukunftsfähigkeit gewachsenen dörflichen Lebens ebenso Raum bietet, wie der Frage eines reinen "Wohnraumes aus Not" in Zeiten kaum zu stemmbarer Mieten an anderen Orten. Aber auch der Tourismus als langjährig verstandene "Rettung" bestimmter Dörfer, wie auch die Fragen nach "Armut" im Dorf, aber auch nach "Innovationen" im Dorf und von solchen ausgehend werden umfassend und sachlich informativ dargestellt.

Bis hin zu den kulturellen Konstruktionen des Dörflichen, wobei man nicht vergessen sollte, dass über Jahrhunderte hinweg die keinen Lebenseinheiten auf den Dörfern und mittleren kommunalen Einheiten das zumindest stark mitbestimmende Rückgrat der Gesellschaft waren. Was in der Gegenwart in den bildenden Künsten, der Literatur, in "verfilmten Dörfern" und "popkulturell" dargestelltem Dorf (und weitere kulturelle Konstruktionen) weiterhin einen aktuell stärker werdenden Betrachtungsraum ergeben.

Alles in allem ein umfassendes, den aktuellen Stand der Wissenschaft in den verschiedenen Disziplinen abbildende, Betrachtung des Dorfes in sich trägt. Was sprachlich ob des wissenschaftlichen Anspruchs des Werkes Konzentration benötigt, dafür aber dem Leser einen sachlichen, fundierten und breiten Blick auf die Lebensform

"Dorf" ermöglicht, die frei von Klischees umfassende Fakten vor die Augen führt.

9 von 10 Sternen

Vorgeschlagen von [Lesefreund](#)
[24. Mai 2019]